



OFFENER KANAL DESSAU

PRESSEMITTEILUNG

Dessau-Roßlau, 19. Juni 2009

Projektstart für „Gebratene Tauben“

Offener Kanal Dessau realisiert mit Preisträger neues Filmprojekt

Am Samstag, dem 27. Juni 2009 startet der Offene Kanal (OK) Dessau offiziell sein Filmprojekt „Gebratene Tauben“. Das Filmteam wird an diesem Tag einige Drehorte besichtigen, darunter das Georgium, einen der Dessauer Landschaftsgärten, der auf sein Dschungelambiente geprüft wird.

Die Filmgeschichte nimmt Bezug auf die aktuelle Krise und ihre (un)möglichen Folgen, wobei durchaus skurrile Lösungsansätze zur Diskussion gestellt werden. Der Kurzfilm entsteht mit Profi- und Laiendarstellern in der Regie von Maman Salissou Oumarou und Rolf Teigler. Gemeinsam haben die beiden Regisseure auch das Drehbuch verfasst. In die weibliche Hauptrolle schlüpft die Neubrandenburger Schauspielerinnen Annette Wurbs, die auch als Puppenspielerin, Erzählerin und Regisseurin mit eigenen Produktionen durch die Welt reist. Mit Gastspielen war sie unter anderem bislang in Europa, Indien, Südamerika und den USA zu sehen. Der Bühnen-, Film- und Fernsehdarsteller Hans-Jürgen Müller-Hohensee, seit 1975 am Anhaltischen Theater Dessau durch die Schauspielliebhaber auch mit eigenen Inszenierungen gefeiert, übernimmt neben Maman Salissou Oumarou eine der beiden männlichen Hauptrollen.

Die beiden Filmemacher haben sich im vergangenen Jahr beim Videowettbewerb „Demokratische Welten“ kennengelernt, bei dem der Film „Mama“ von Maman Salissou Oumarou einen Hauptpreis gewann. Der zudem mit dem Mitteldeutschen Bürgermedienpreis im Bereich Fernsehen und beim Landeswettbewerb „reflect“ geehrte Kurzfilm verarbeitet die Erfahrungen, die der seit sieben Jahren in Anhalt lebende Asylbewerber, der aus dem afrikanischen Niger stammt, gesammelt hat. Der Berliner Regisseur Rolf Teigler brachte vielfältige Erfahrungen mit Partizipationsprojekten in den Bereichen Film und Theater ein. Im Rahmen des Videowettbewerbs unterstützte er den OK Dessau durch mehrere Workshops.

Die errungenen Preisgelder bilden die finanzielle Grundlage für das Projekt. Gefördert wird „Gebratene Tauben“ vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz der Stadt Dessau-Roßlau (LAP). Zudem wurden bei der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt Förderanträge gestellt.

Der OK Dessau hat im November 1999 seinen Betrieb aufgenommen. Er wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, die Bundesagentur für Arbeit und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger, Tel.: 03 40 – 220 85 30

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 220 85 30; Fax: 03 40 – 220 85 28; E-Mail: ok@ok-dessau.de
www.ok-dessau.de